

Authentischste RF-84 der Welt
Republic RF-84F in 1:72 von Sword S. 18



Aus dem 3D-Drucker
EBR in 1:35 von Resinscale S. 66



Detailwunder
Kawasaki KR250 in 1:12 von Hasegawa S. 78



Januar 2024 | € 7,90
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



50 Jahre ModellFan!
Feiern Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!
Seite 10



Panzer V Ausf. G in 1:35



Seite 50

Der beste Panther?

Was der RFM-Kit wirklich leistet



Detailliert und passgenau
M110 in 1:35 von AFV Seite 58



Gustav goes USA
Bf 109 G in 1:72 von Tamiya Seite 26



2
1974

Modell·Fan

DM 3,-

internationales magazin

für plastic-modellbau



Dornier Do 17 Z mit Ribzeichnung

„Bison“-Umbau aus dem „Marder III“
mit Ribzeichnung

Neues von der Nürnberger Spielwarenmesse 1974

Panzerschiff „Admiral Graf Spee“

Fünf Jahrzehnte



Thomas Hopfensperger,
Verantwortlicher
Redakteur



Beachten sie auch unser Gewinnspiel auf Facebook GeraMondGeschichte

„Geschafft!“ Mit diesem Heft, liebe Leser, feiert das Magazin nun seinen 50. Geburtstag. Und dies ohne eine einzige Unterbrechung, obwohl es zwischenzeitlich recht turbulente Zeiten gab. Nicht wenige Nachrufe hatte man im Jahr 2009 in der Modellbauwelt schon geschrieben.

Jedoch, Totgesagte leben länger, wie man weiß und da ist *ModellFan* ja nun nicht ganz allein. Schon der große Mark Twain musste sich noch zu Lebzeiten mit verfrühten Abgesängen auseinandersetzen. Berühmt ist dazu sein Zitat: „Berichte über meinen Tod sind stark übertrieben.“

Younger than ever! Das ist ModellFan

Dabei muss man fairerweise konstatieren, dass der Tod von *ModellFan* schon vom damaligen Verlag Schünemann in Bremen selbst angekündigt war. Umso schöner, dass dann das Magazin dank der Übernahme des Heftes durch den GeraMond-Verlag in München weiterleben konnte.

Das, liebe Leser und Abonnenten, ist vor allem Ihr Verdienst, denn Sie halten dem Magazin auch in diesen Zeiten, da alles Gedruckte selbst gehörig unter Druck ist, die Treue. Daher möchte ich mit diesen Zeilen auch ein ganz herzliches Dankeschön von mir, von allen Beteiligten im GeraMond-Verlag und allen Autoren an Sie richten.

Dank verdienen auch alle ehemaligen Mitarbeiter, die schon ab der ersten Ausgabe im Januar 1974 dafür gearbeitet haben, dass die Zeitschrift *ModellFan* monatlich seit nunmehr

50 Jahren erscheinen darf und immer noch vielen viel Freude bereitet!

Dafür sind wir immer auf der Suche nach den besten Autoren, den besten Tipps und den klarsten Abbildungen von Modellen, Dioramen und den Baufortschritten. Auch unser Branchenwissen geben wir gerne an Sie weiter.

Denn das liegt uns am Herzen und ist unser großer Mehrwert im Vergleich zum Internet: Es geht in *ModellFan* nicht um die Selbstdarstellung mittels Modellen, sondern um Information und Hilfestellung, wie unsere Leser denn nun bessere Modelle bauen können.

In diesem Heft zeigen wir ab Seite 10 einen persönlichen Rückblick auf die Entwicklung des Magazins seit Anbeginn und möchten Ihnen die Teilnahme am Gewinnspiel (Seiten 16 und 17) empfehlen. Für interessierte Nostalgiker haben wir eine Titelformatalternative, wie sie 1974 ausgesehen hätte: Großformatige Werbestars in jenem Jahr waren die (R)F-84F-Modelle von Revell-Italaerei (nun Italeri) und Airfix im Maßstab 1:72.

So freue ich mich auf hoffentlich viele weitere Jahre mit Ihnen als Leser, wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jubiläumsjahr und Freude am Heft mit all den Anregungen für Ihre Projekte. Bleiben Sie gesund!

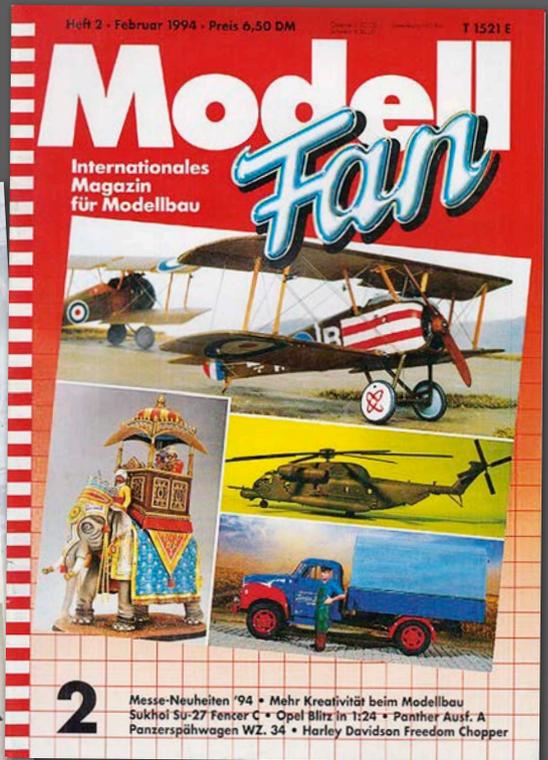
Ihr Thomas Hopfensperger

Neue Autoren wie Heiko Leppin kommen mit scharfen Fotografien, mit wertvollen Tipps und hervorragend gebauten Modellen weiterhin zu uns



Bald zeigt Jung-Autor Josef Blažek, wie er mit seiner Rufe in 1:48 den Weg zum Topmodell beschritten hat





2 Messe-Neuheiten '94 • Mehr Kreativität beim Modellbau Sukhoi Su-27 Fencer C • Opel Blitz in 1:24 • Panther Ausf. A Panzerspähwagen WZ. 34 • Harley Davidson Freedom Chopper

10

Unser Verantwortlicher Redakteur Thomas Hopfensperger unternimmt eine persönliche Rückschau vom Start von ModellFan bis heute

18 Passend zum MF-Premierenjahr ein Modell, das 1974 Revell und Airfix stark beworben hatten



26 Eine Bf 109 G mit ungewöhnlichen Markierungen, die auf einer ungewöhnlichen Geschichte beruhen

Step by Step

SBS



70 Rette sich, wer kann! Der Starfighter hebt ab und das Wichtigste wird zuerst gebaut: der Schleudersitz

74 Der Panther bekommt sein Gehege. Der Bau des Dioramas beginnt mit der Planung und der Base



78 Kawasaki KR250, die Rennmaschine für die Straße, in extragroß



50 Was bei einem späten Panther vom Frühjahr 1945 zu beachten ist, zeigt Roland Greth in seinem Baubericht

10 **Lebt länger: 50 Jahre ModellFan**

So war es damals: Thomas Hopfensperger blickt auf 50 Jahre einfarbig bis bunte *ModellFan*-Geschichte zurück

18 **Lieblingsthema: RF-84F Thunderflash**

1974 war werbetechnisch das Jahr der Donnervögel: F-84F und RF-84F starteten durch, jetzt noch mal dank Sword

26 **Personentransporter: Bf 109 in US-Farben**

Viele Geschichten machen Geschichte: Eine vogelwilde davon erzählt die Gustav von Andreas Weber in 1:72 von Tamiya

32 **Schätzchen in Übergroße: Stearman**

Andreas Dyck stellt die klassische Maschine vor, die man bei ICM im Maßstab 1:32 liebevoll in Plastik gegossen hat

50 **Später Panther: Panzer V Ausf. G**

Roland Greth versucht das finale Baulos des Panzer V Ausf. G von RFM in 1:35 zu bauen

58 **Eingebürgert: M 110 Howitzer**

Marcus Jacob hat sich den Kit von AFV Club geschnappt und die deutsche Version der M 110 in 1:35 gebaut

66 **Gedruckt in 1:35: EBR 105 mm**

Lothar Limprecht baut direkt aus dem Drucker. So oder so ähnlich hätte die Evolution des EBR aussehen können

78 **Großer Maßstab: Kawasaki KR250**

Patrick Krüger baut seinen ersten Hasegawa-Bausatz und testet das Motorrad in 1:12 auf Herz und Nieren



58 Welche Modifizierungen sind nötig, um die Bundeswehrvariante der M110 zu erstellen?

3 Editorial
 6 Bild des Montas
 8 Panorama
 39 packt aus Spezial
 40 *ModellFan* packt aus
 44 packt aus Spezial

45 Fachgeschäfte
 48 Figuren im Fokus
 49 *ModellFan* liebt
 84 Ausstellungen Dioramen
 90 Vorschau/Impressum





UFO im Modellbauglück

Olaf Osten, *ModellFan*-Redakteur der ersten Stunde, ein Spezialist sowie Liebhaber von Dioramen und 1:87, hätte seine Freude an diesem Werk. Das stammt allerdings aus der Jetztzeit. Meistermodellbauer Thomas Müller vom PMC Erding, der auch tolle Segelschiffe baut, geht thematisch und maßstabstechnisch neue Wege, die witzigerweise haargenau in frühe *ModellFan*-Ausgaben der 1970er-Jahre gepasst hätten. Die grünen Alien-Echsen landen dabei ausgerechnet beim Anwesen von Dracula persönlich. Filmreif! „Willkommen auf der Erde“ zweckentfremdet diverses Material in 1:87 von Noch, Preiser, Busch und so weiter. Und schenkt dabei den Figuren ein Leben jenseits der Modellbahn-Anlagen.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger

MODELLBAU MAL ANDERS

Action-Diorama

Gelegenheiten für Modellbau: Da zeigt sich in schönster Farbe erneut ein Bildbeweis dafür, dass es im Zweiten Weltkrieg zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten gab. Hier sind die Holzmodelle, die schon nach Serienfertigung aussehen, also nicht Ergebnisse eines Hobbys. Stattdessen dienten sie zur Ausbildung von Traffic Controllern auf Air Bases der USAAF (U.S. Army Air Force). Ein Offizier beobachtet, notiert und analysiert die Qualität des Treibens mit Modellen von B-25 und P-38. Ein Pilot im Hintergrund fliegt früh schon virtuell an. Schauplatz ist eventuell Großbritannien, denn auch Hurricanes und Spitfires mit Roundels dürfen mitspielen.



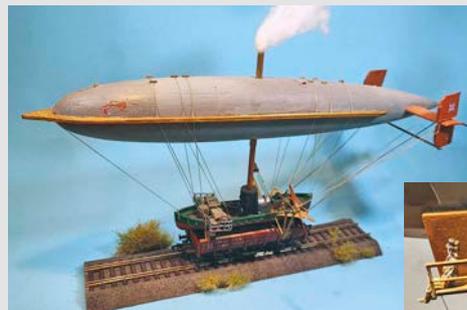
Leserbrief

Ich bewege mich modellbautechnisch in einer Nischensparte und so baue ich selbst erdachte Steampunk-Luftschiffe zum Thema, auch andere Modelle und Dioramen. Hätten sie Interesse, darüber einmal Beiträge zu bringen? Anbei ein paar Fotos, damit sie einen Eindruck bekommen, worum es geht.

Marcel Ruppach, Dortmund

Hallo, Herr Ruppach, vielen Dank für Ihren E-Brief und die Fotos von Ihren kreativen und ausgefallenen Projekten. Ich bin überzeugt und weiß auch aus Erfahrung, dass diese Themen sehr viele Modellbauer interessieren. Man muss nur zu den großen Modellbau-Veranstaltungen gehen, um das zu sehen. Auch wenn *ModellFan* in den Zielgruppen aus wirtschaftlichen Gründen etwas enger geschnitten sein muss, so gibt es gar keinen Zweifel, dass gerade die große Bandbreite das Hobby überhaupt überleben lässt. Bleiben Sie also insofern, doch auch insoweit produktiv und uns weiterhin zugewandt als Modellbauer und Leser.

Ihr Thomas Hopfensperger





AIRFIX KITBOMBT TELFORD Überraschung!

Nicht nur Tamiya pflegt seine Geheimnisse gut und schafft es, mit Blitz-Kits zu überraschen. In Zeiten, wo gecancelt wird und noch viel öfter geschoben, sind solche Überraschungen doch Balsam für die Modellbau-Seele. Zum großen Erstaunen fast aller präsentierte der Hersteller auf der Modell-Show am 11. November 2023 in Telford sein neues Tool der Me 410 im Maßstab 1:72. Einen Tag vorher informierte uns Glow2B als Importeur und schickte prompt ein Muster, das nun bereits mitten im Bau ist. Ein sehr gelungenes Modell; Airfix hat ja auch aufwendig das einzig zusammengebaute existierende Original (von zwei) im Museum Cosford geschenkt.

Zwei Versionen können gebaut werden: die 420292 3U+CC oder die 140007 3U+AV liegen als Cartograf-Decals bei



Klassiker des Monats

Kooperationen gab es schon viele und früh in der Geschichte des Modellbaus. Eine davon waren die 1974 erschienenen Kits der Thunderstreak und Thunderflash von Revell-Italaerei. Die Italiener hatten die Tools aufgelegt, weil ihre Luftwaffe AMI diese Typen flog. Für Deutschland hatte Revell ganz klar großes Interesse und steuerte Luftwaffendecals bei. Auch bei Airfix war der Jet hoch im Kurs und so waren 1974 in *ModellFan* zum Teil zwei ganzseitige Anzeigen des Jets von Airfix und Revell gleichzeitig im Heft. Heute baut man besser die Kits von Sword oder ganz neu von Special Hobby.



HASEGAWA/FALLER LEGEN NACH Wir sind wieder da

Noch ein TraditionsHersteller meldet sich mit frisch eingetroffenen Angeboten zurück. Auch wenn die einstige Benchmark Hasegawa neue asiatische Fantasy-Wege geht, so bringen sie dennoch immer wieder willkommene Wiederauflagen zurück nach Europa. Importeur Faller hat nun einige Schätzchen neu zu bieten, die immer noch konkurrenzlos sind. Freuen kann man sich jetzt schon auf das zukünftige New Tool der Nissan Fairlady Z (Z32) 300ZX Twin Turbo 2by2 (1989).



Wieder da in 1:24 in neuer Box: des Redakteurs Lieblingsauto der 1970er-Jahre, das er als Metallmodell von Corgi mit neuer selbst bemalter Motorhaube hatte



Immer noch die beste F-8J Crusader, die man in 1:48 kaufen kann: neu aufgelegt mit frischer Box und neu gedruckten Decals



Die Shin Meiwa im Maßstab 1:72 kann man nur bei Hasegawa finden, jetzt auch als PS-1 mit Schlepper in inzwischen zwölfter Wiederauflage

F-84F und RF-84F

- 3428** gebaute F-84F in 1:1
- 1980** Umbenennung in Italeri
- 1974** Revell-Italaerei RF-84F
- 1974** Revell-Italaerei F-84F
- 1974** Erste Ausgabe *ModellFan*
- 1972** Italeri bringt die RF-84F
- 1972** Italaerei bringt die F-84F
- 1966** F-84F bei der BW ausgemustert
- 1956** Erste F-84F bei der Luftwaffe
- 1950** Erstflug Republic F-84F



Ein halbes Jahrhundert lesen und kleben

WIE ALLES BEGANN

ModellFan kommt nun also auch langsam in die Jahre. Das Jubiläum ist Grund genug, einmal innezuhalten, nachzuschauen und nachzudenken, was man als Leser, Abonnent der ersten Stunde und inzwischen Verantwortlicher Redakteur über fünf Jahrzehnt alles so an Inhalten präsentiert bekommen hat

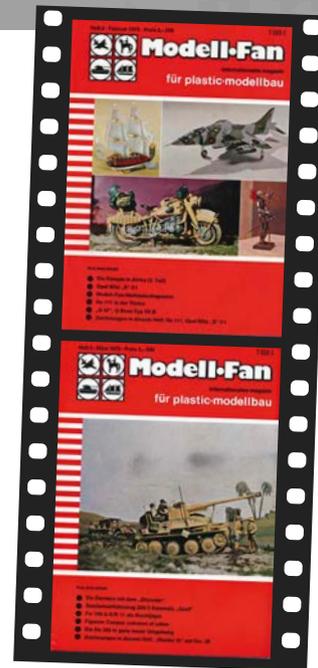
Von Thomas Hopfensperger

Dunkel kann ich mich noch erinnern: Die mangels Internet überraschende Markteinführung dieses Magazins im Jahr 1974 habe ich am Bahnhofskiosk in Regensburg als mit dem Zug einpendelnder Schüler mitbekommen. Denn ich kam dort so planmäßig wie zwangsweise zweimal am Tag vorbei und fahndete stets nach interessanten Inhalten in neuen Ausgaben der Zeitschrift *FlugRevue*. Denn schon damals, ich gebe es zu, lag der Schwerpunkt meiner Interessen deutlich bei den Fliegern. Trotzdem baute ich querbeet so ziemlich alles, inklusive 1:87er-Dioramen, die ich für Preiser-Roskopf-Panzer und

Faller-Tamiya-Flieger anlegte. Insofern war natürlich der Inhalt, neudeutsch: Content, der ersten Ausgabe schon etwas sexy. Klassisch nahm ich den Bericht über die Phantom II der Bundesluftwaffe als Steil- und Bauvorlage für eine Umgestaltung einer Tamiya F-4E in 1:100 in eine F-4F noch vor der Einführung beim JG 74 aus Neuburg.

Dazu baute ich ein etwa 2,5 x 1,5 Meter großes Flugplatz-Diorama mit Geländeanteil für meine Panzer, das ich unbedingt haben musste, als ich den passenden Bericht in Augustheft von 1974 sah. Dieses Heft mit seinen Anzeigen führte auch direkt zum Kauf der F-84F von Airfix

Peter Doll war MF-Mitarbeiter der ersten Stunde. Seine damals weit überragenden Modelle beeinflussten diesen Autor am meisten. Die 32er-CF-104 ist aus Heft 11/1976



So startete die Zeitschrift: Bis auf den Umschlag komplett schwarz-weiß und mit überschaubarer Seitenzahl

und der RF-84F von Revell, die ich dann auch gleich gebaut habe. Die „Strecke“ dieses Heftes ist an dieser Stelle exemplarisch wiedergegeben.

Schlag nach bei *ModellFan*

Dies zeigt alles ganz klar den Kern und den Mehrwert des Magazins, der bis heute die Antworten auf die wichtigste Frage im Modellbau gibt: „Wie mache ich das eigentlich?“ In der Anfangszeit, als man noch beim Verlag Carl